



Beim Jazzbrunch waren drei Künstler dabei, die ihre Werke ausstellten und mit Interessierten ins Gespräch kamen.

FOTOS: REULEN-SUREK

Drei Künstler und Jazzrhythmen

Besonderer Brunch im Alten Rathaus Laichingen: Gäste schätzen fröhliche Atmosphäre mit vielfältiger Musik

Von Gabriele Reulen-Surek

LAICHINGEN - Trotz des unfreundlichen Winterwetters ist der dritte Jazz-Brunch, den die Bürgerstiftung Laichinger Alb unter tätiger Mithilfe des Rotary Clubs Geislingen-Laichingen sowie des Lions Clubs Blaubeuren-Laichingen veranstaltet hat, gut besucht gewesen. Roland Ernst mit seinen Musikern trug mit flotten Jazzrhythmen zur guten Stimmung bei. Und die drei ausstellenden Künstler aus der Region Volker Kneer, Petra Schneider-Jäger sowie Manu Uhlmann, fanden viel Anerkennung.

Mitglieder bringen sich ein

Es gehört zum festen Bestandteil dieser Veranstaltung, dass sich neben den Mitgliedern der Bürgerstiftung auch viele Mitglieder von Rotary und Lions aktiv einbringen. So bot ein breit gefächertes Angebot an Speisen und Getränken nicht nur eine verlockende Augenweide dar, sondern man aß schließlich auch für einen guten Zweck. Und die „Honoratioren“ der Stadt in ihrem Kellner-Outfit machten sich recht gut. Die Jazz-



Die drei Künstler (von links): Volker Kneer, Manu Uhlmann und Petra Schneider-Jäger.

band schuf dazu eine lockere fröhliche Atmosphäre mit vielfältiger Musik. So zeigte sich auch der Vorsitzende der Stiftung, Ralf Schiffbauer, sehr zufrieden mit dem Besuch. Nachdem die drei ausstellenden Künstler vorgestellt worden waren, bestand Gelegenheit, mit ihnen vor Ort über ihre Werke zu sprechen. Die „Schwäbische Zeitung“ hat das Angebot genutzt und erfuhr so man-

ches über die Hintergründe.

• **Petra Schneider-Jäger** aus Feldstetten betreibt seit etwa drei Jahren die Papierkunst „Orimoto“. Orimoto („Buch-Origami“ - jap. oru = falten, moto = Buch) ist die Kunst, Bücher zu falten. Schneider-Jäger hatte zunächst Bilder gemalt, sich dann mit Origami beschäftigt und ist nun beim Orimoto gelandet. Sie gibt dazu auch Kurse bei der Volkshochschule Lai-

chingen-Blaubeuren-Schelklingen. Für die Kurse nutzt sie Vorlagen. Viele ihrer eigenen Werke hat sie in aufwendiger Kleinarbeit selber entworfen. Neben filigranen Kunstwerken fürs Auge faltet sie aus alten Büchern auch Gebrauchsgegenstände, so zum Beispiel Zettelhalter. Was so leicht wirkt, das kann man bei näherem Hinsehen erahnen, ist diffizile Feinstarbeit.

• **Volker Kneer** aus Erbach, im Hauptberuf Steuerberater, übt sein künstlerisches Hobby als Holzbildhauer seit etwa fünf Jahren aus. Oft verwendet er Holzteile, die in der Mitte bereits morsch sind. Diese lassen sich dann leichter aushöhlen. Sein großes Gartengrundstück, das immer wieder ein Ausputzen der alten Bäume erforderte, brachte ihn auf die Idee, die Holzteile zu bearbeiten. Die meisten Wochenenden verbringt er in seiner Werkstatt auf dem Gartengrundstück, wo neben ausgehöhlten Objekten auch Figuren aus Massivholz entstehen, wie zum Beispiel die Nachbildung des Löwenmenschen oder ein Mammut, jedoch auch ein Frauentorso oder ein riesiger Backenzahn.

• **Manu Uhlmann** aus Westerheim ist am längsten mit der Kunst beschäftigt. Seit 27 Jahren beschäftigt sie sich mit Acrylmalerei. Ihre Werke sind in Ausdruck und Materialmischung sehr vielfältig. Manchmal hat sie längere Malpausen, dann aber arbeitet sie viele Stunden am Stück. So habe sie vor drei Jahren für eine Ausstellung an mehreren Tagen 46 Stunden durchgearbeitet. Da sie aus einer Schreinerfamilie stamme, baue sie gelegentlich auch einen Holzkubus zum Bemalen selber. Ihre große Idee, einen Tisch zu bauen, habe sie noch nicht verwirklicht. Ihr schwebte vor, eine alte rissige Holzplatte mit Epoxid auszugießen und diese dann für einen Tisch zu verwenden. Mit lebhaften Bewegungen beschreibt sie ihr „Atelier“.

Nächster Termin schon fix

Insgesamt erwies sich die Kombination aus Brunch mit Musik und Kunst zum dritten Mal als Erfolg, und so wird dieses Event der Bürgerstiftung am ersten Sonntag im Februar zur festen Institution in Laichingen. Der nächste Jazzbrunch wurde für den 2. Februar 2020 angekündigt.